



Universität  
Basel

Philosophisch-Historische  
Fakultät



# Osteuropa studieren in Basel



# Osteuropa entdecken!

«Osteuropa studieren» in Basel ist eine Entdeckungsreise durch einige der faszinierendsten Regionen Europas. Genauso vielfältig wie sein Gegenstand ist auch das Studium selbst. Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich je nach Interessenschwerpunkt mit der Geschichte, der Literatur, den Sprachen oder dem Film verschiedener osteuropäischer Länder wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Gemeinsam ist den verschiedenen Studienvarianten ein grundsätzliches Interesse an der Verflechtung von Kultur und Geschichte, Individuum und Gesellschaft, langfristigen Entwicklungen und aktuellen Ereignissen sowie nicht zuletzt die Frage nach der Beziehung zwischen dem östlichen und dem westlichen Europa. Am Beginn des Studiums stehen die methodische Einführung in die verschiedenen Disziplinen, ein landeskundlicher Überblick und der Einstieg in das Russische als erste slavische Fremdsprache. Im weiteren Verlauf setzen die Studierenden ihre eigenen Schwerpunkte, vertiefen ihre Kenntnisse bestimmter Teilregionen, lernen ggf. weitere osteuropäische Sprachen und spezialisieren sich in einem der beteiligten Studienfächer.



# Osteuropa studieren in Basel bedeutet...



## **...Texte zu verstehen**

Von den Romanen Fëdor Dostoevskijs über die Gedichte Adam Mickiewiczs und die Memoiren russischer adliger Frauen aus dem 19. Jahrhundert bis hin zu Akten aus dem Politbüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der UdSSR lernen Sie, Form und Inhalt von Schlüsseltexten zur Geschichte und Kultur des östlichen Europa zu analysieren.

## **...Bild- und Filmwelten zu erforschen**

Porträts von Katharina II., Filme wie «Underground», Karikaturen aus tschechischen Zeitschriften – verschiedene Medien verdichten ästhetische Vorstellungen, politische Stimmungslagen und gesellschaftliche Strömungen. Hier können Sie sich «ein Bild» machen von Osteuropa in all seinen Facetten.

## **...Sprachen zu beherrschen und zu verstehen**

Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch (und andere mehr) sind faszinierende Sprachen, die es zu erlernen und – auch in ihrem Vergleich – zu erforschen gilt. Vertiefen können sie Ihre Sprach- und Landeskenntnisse bei einem Studienaufenthalt im Ausland.

## **...etablierte Denkmuster zu hinterfragen**

«Osteuropa», «Aufklärung» und «Moderne» sind Konzepte zur Beschreibung komplexer Wirklichkeit mit einer eigenen Geschichte. Aber wie sind sie entstanden? In welchen Kontexten werden sie angewandt, und warum ist es wichtig, sie zu problematisieren?

# Berufsperspektiven

Nach dem Studium stehen Ihnen vielfältige berufliche Wege offen. Unsere AbsolventInnen arbeiten in Forschung und Lehre, im Journalismus, im Verlags- und Übersetzungswesen, im diplomatischen Dienst, in der Verwaltung, in der Öffentlichkeitsarbeit/Werbung oder in kulturellen, politischen und gemeinnützigen Institutionen. Wer selbst unterrichten möchte, kann mit einem ergänzenden Lehrdiplom ins Lehramt (z.B. Russisch und Geschichte) einsteigen. Um den Berufseinstieg zu erleichtern, lohnt es sich, schon während des Studiums im gewünschten Bereich Praktika zu absolvieren.



# Der Profilbereich Osteuropa in Basel

Die Universität Basel bietet ein dynamisches Zentrum der Osteuropaforschung. Der Profilbereich Osteuropa wird getragen von der Osteuropäischen Geschichte sowie der Slavistik und ist gut mit der allgemeinen Geschichte und anderen Philologien vernetzt. Zahlreiche internationale Universitätspartnerschaften ermöglichen Studienaufenthalte im östlichen Europa. Auf Studienexkursionen lernen Sie Osteuropa in seiner Vielfalt kennen.

Auf der Bachelorebene können Studierende zwischen dem Studiengang «Osteuropa-Studien» und dem Studienfach «Osteuropäische Kulturen» wählen. Das Studienfach «Osteuropäische Kulturen», in dem Literatur, Sprache und Film im Fokus stehen, muss mit einem weiteren Studienfach kombiniert werden. Das Studienangebot des Profilbereichs umfasst ausserdem Studiengänge auf der Master- und Doktoratsebene («Slavistik» und «Osteuropäische Geschichte») und ist in verschiedenen interdisziplinären MA-Studiengängen vertreten.



Eine Besonderheit am Osteuropa-Studium in Basel ist der Schwerpunkt Film. Daneben hat sich das russischsprachige Studierendentheater über Basel hinaus einen Namen gemacht. Nicht zuletzt lebt der Profilbereich von seinen engagierten und kreativen Studierenden. Die Fachgruppe Osteuropa organisiert regelmässig Filmabende, Infoveranstaltungen zu Berufsperspektiven und (legendäre) Feste in der historischen Altstadt am Semesterende. Gleichzeitig vertritt sie die Interessen der Studierenden am Fachbereich und in der Universität.

# Weitere Informationen



Weitere Informationen zu den Einzelheiten des Studienangebots, Kombinationsmöglichkeiten und Inhalten finden Sie auf unserer Internetpräsenz. Gerne beraten wir Sie persönlich oder bieten Ihnen die Möglichkeit eines persönlichen Einblicks in die Vorlesungen.

## **Kontakt**

[www.osteuropa.unibas.ch](http://www.osteuropa.unibas.ch)

## **Persönliche Studienberatung**

[Studienberatung-osteuropa@unibas.ch](mailto:Studienberatung-osteuropa@unibas.ch)

## **Allgemeine Informationen zum Studium an der Universität Basel**

[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

[www.philhist.unibas.ch](http://www.philhist.unibas.ch)

**Educating  
Talents**  
since 1460.

Universität Basel  
Departement Sprach- und Literaturwissenschaften  
Slavisches Seminar  
Nadelberg 8  
4051 Basel

+41 (0)61 207 34 11  
[slavsem@unibas.ch](mailto:slavsem@unibas.ch)

Universität Basel  
Departement Geschichte  
Professur für Osteuropäische Geschichte  
Hirschgässlein 21  
4051 Basel

+41 (0)61 295 96 66  
[osteuropa-histsem@unibas.ch](mailto:osteuropa-histsem@unibas.ch)